

Kirche in WDR 2 | 29.08.2019 05:55 Uhr | Beate Raguse-Dörr

Angelique Kidjo: "Once in a lifetime"

Musik: And you may find yourself living in a shotgun shack
And you may find yourself
In another part of the world
And you may find yourself

Autorin: Erinnern Sie sich? An die Talking heads? "Remain in light" heißt das Album von damals – genauer gesagt von vor 40 Jahren. Das Besondere: der Mix verschiedener Musikstile. Besonders eindrucksvoll der Afrobeat bei "Once in a lifetime".

Musik: Behind the wheel of a large automobile
And you may find yourself in a beautiful house
With a beautiful wife
And you may ask yourself, well How did I get here?

Overvoice: Du findest dich in einer Baracke wieder, in einem anderen Teil der Welt, in einem großen Auto oder in einem schönen Haus mit einer schönen Frau. Und vielleicht fragst du dich, wie bin ich eigentlich hierhergekommen?

Autorin: Angelique Kidjo ist 23, als sie den Song das erste Mal hört. Sie war aus Westafrika geflohen, aus Benin, hat in Paris gelebt und Jazz studiert. Die Rhythmen erkennt sie sofort wieder. Ihre Kommilitonen jedoch reagieren überheblich. "Afrobeat ?

So komplexe Musik gibt es doch bei euch in Afrika gar nicht."

Musik: And you may ask yourself How do I work this?

And you may ask yourself Where is that large automobile?

And you may tell yourself This is not my beautiful house!

And you may tell yourself This is not my beautiful wife!

Overvoice: Und du könntest dich fragen: Wie kriege ich das hin? Wo ist das große Auto? Und du könntest dir sagen; das ist nicht mein schönes Haus. Und nicht meine schöne Frau.

Autorin: Im vergangenen Jahr hat die Jazzsängerin das gesamte Album gecovert, weitergeführt, was die Talking Heads begonnen haben. Die Arbeit mit Polyrhythmen. D.h. in einem Stück gibt es verschiedene Rhythmen. Sie überlagern einander. Die Wirkung: Man will sich bewegen und das mal ganz anders als sonst. Man bekommt Lust, sich auszuprobieren.

Musik:

Letting the days go by, let the water hold me down
Letting the days go by, water flowing underground
Into the blue again after the money's gone
once in a lifetime water flowing underground

Overvoice: Die Tage ziehen vorbei, ins Ungewisse einmal im Leben

Autorin: Angelique Kidjo interpretiert, indem sie Wörter und einzelne Silben anders betont. Sie stellt Fragen in den Vordergrund, spricht vom Ungewissen. Ist offen, probiert Dinge aus, Sie lässt die Tage nicht tatenlos

vorbeiziehen. Studiert eine Zeit lang Jura, setzt sich für Menschenrechte ein. In der Musik bringt sie unterschiedliche Stile zusammen. Sie ist sehr erfolgreich: Gewinnt Grammys und wird Botschafterin für Unicef.

Musik: And you may tell yourself This is not my beautiful house!

Overvoice: Und du kannst dir sagen; das ist kein schönes Haus. Ist das der Ort, wo ich sein will?

Autorin: Ich find's inspirierend, wie sich in Angelique Kidjos Leben alles miteinander vermischt. Ihre politische Einstellung/ihr Engagement, mit ihrer Musik und ihrem privatem Leben. Sie übernimmt Verantwortung, hat Erfolg, strahlt Lebenslust aus und viel Energie. Sie nutzt ihre Talente und will, dass andere das auch tun.

– mindestens once in a lifetime, einmal im Leben - aber gerne auch immer wieder neu.

Redaktion:

Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius